

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

O r d n u n g s a r b e i t e n

Archivrat Dr. Klaus Rumpler ordnete und verzeichnete in den Berichtsjahren 1982 und 1983 20 Schachteln Nachträge zum Stadtarchiv Grein, in der Hauptsache Registraturakten des 19. Jhs. Dabei sind besonders eine kleine Notgeldsammlung aus den Jahren 1919/20 und eine Plakatesammlung aus der Zeit von etwa 1870 bis 1943 als bemerkenswert hervorzuheben. Ferner begann Dr. Rumpler mit der Sichtung und Ordnung von Archivalien der Herrschaften Aurolzmünster und St. Martin. Hier handelt es sich zum Großteil um lose Akten aus dem 19. Jh., die in der Hauptsache Wirtschafts- und Verwaltungsangelegenheiten dieser beiden Herrschaften betreffen.

Kontrollor Willibald Mayrhofer ordnete 147 Handschriften aus dem Archiv der Sparkasse Grein. Hierbei handelt es sich um Kasabücher und Rechnungsjournale des 19. Jhs. Ferner wurden von ihm Abhandlungsakten der BG Lambach und Grünburg und des Kreisgerichts Ried eingeschachtelt und eingereiht. Der Bestand "Landesfrauenklinik" wurde ergänzt, neu aufgestellt und verzeichnet, ebenso die Partezettelsammlung, die neu alphabetisiert wurde. Weiters wurden von Kontrollor Mayrhofer Akten der Personalabteilung und anderer Abteilungen des Amtes der o.ö. Landesregierung verzeichnet und aufgestellt. Die von den Vermessungsämtern Linz, Wels und Vöcklabruck übernommenen Mappen wurden sortiert und den entsprechenden Beständen zugeordnet.

A r c h i v a l i e n s c h u t z

Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer besichtigte im Berichtsjahr 1982 das Schloßarchiv Helfenberg und ordnete bei dieser Gelegenheit den Nachlaß des 1966 verstorbenen Grafen Peter Revertera. Dieser beinhaltet in 10 Schachteln Material zur österreichischen Zeitgeschichte bis zum Jahre 1965 (Benützung nur mit Bewilligung Graf Nikolaus Reverteras möglich!)

N e u e r w e r b u n g e n

So wie in den vergangenen Jahren wurde auch in den Jahren 1982 und 1983 dem OÖ. Landesarchiv eine große Anzahl von Archivalien von öffentlichen Stellen und von privater Seite übergeben bzw. durch Ankauf erworben. An erster Stelle sei auf die von öffentlichen Stellen erworbenen Archivalien hingewiesen: Hier ist zuerst die Übernahme von Akten seitens der Gerichte

zu nennen: Straf- und Abhandlungsakten des BG Linz 1854-1916; Strafsakten des Landesgerichtes Linz aus den Jahren 1932-1935; Urkundenbücher 1870-1916, 1915-1923; Grundbuchanlegungsakten samt Protokollen bis 1897, Verlassenschaften und Pflugschaften 1850-1930 sowie Erbhofrollen des BG Grieskirchen, Abhandlungs- und Verlassenschaftsakten 1852-1896 des KG Ried.

Vom Amt der o.ö. Landesregierung wurden ein Verträgebuch 1890-1943 sowie eine Urkunde über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen Oberösterreich und dem Bezirk Schwaben übergeben, ebenso ein Vertrag zwischen Bund und Ländern über den höchstzulässigen Schwefelgehalt im Heizöl.

Von der Zentralregistratur wurden Archivalien der Landesfrauenklinik 1951 und 1952 sowie die Mikrofilme der Urmappen des Franziszeischen Katasters übernommen. Die BH Vöcklabruck schließlich übergab Akten verschiedener Betreffe aus dem Jahr 1933.

Das Österr. Staatsarchiv, Abt. Verwaltungsarchiv in Wien stellte dem O.ö. Landesarchiv Aktenmaterial zur Aufhebung des Kapuzinerklosters in Gmunden 1939 zur Verfügung.

Von den Erwerbungen von privater Seite aus dem Berichtszeitraum 1982 und 1983 seien hier schließlich die wichtigsten angeführt: An erster Stelle ist hier die Übernahme der Sammlung des bekannten Heimatforschers Anton Mitmannsgruber zu nennen, die im Jahre 1983 aufgrund eines mit 15 Jahren befristeten Leihvertrages ins Landesarchiv gelangte und momentan verzeichnet und aufgestellt wird.

Die Gemeinde Pettenbach übergab 37 Waisen- und Forstdienstbücher aus dem Herrschaftsarchiv Seisenburg als Dauerleihgabe dem O.ö. Landesarchiv.

Von Dr. Zoltan Barcsay-Amant erwarb das Archiv 7 Faszikel Akten der Herrschaften Aurolzmünster und St. Martin aus dem 19. Jh.

Generalpostdirektor i.R. Dr. Alfred Schlegel übergab 2 Schachteln Akten, die den privaten Nachlaß des früheren LH Dr. Josef Schlegel beinhalten (Benützung gesperrt!).

Von Frau Dr. Ilse Übleis erwarb das Archiv den Lebenslauf ihres Vaters, des früheren Verkehrsministers Vinzenz Übleis, während als interessante kulturgeschichtliche Quelle das Rechen- und Notizbuch des Michel Reichenpfander aus den Jahren 1723-1735 angekauft wurde.

An kleineren privaten Erwerbungen sei noch auf folgende Archivalien hingewiesen: Akten des früheren Präsidenten des o.ö. Kunstvereins, Prof. A. Lutz (Spende O.ö. Kunstverein); Inquisitionsakt des Hofgerichtes Gleink 1778 (Spende Stadt Steinfurt, BRD); Reisgejaidordnung Kaiser Rudolfs II. 1581 (Erwerbung Do-rotheum Wien); 5 Urkunden aus den Jahren 1309, 1398, 1570, 1588 und 1633 betreffend Verkäufe und Schuldensachen (Kauf v. Antiquariat Nebehey, Wien); Pflégamtsrechnung der Herrschaft Hartheim 1709 (Erwerbung Christine Scheibenberg, Bad Ischl); 2 Urkunden Ks. Maximilians I. an Richter und Rat der Stadt Enns 1498 und 1519 (Erwerbung von Therese Kubzik, Linz bzw. Antiqua-

riat Wildner, Graz); 5 Flugschriften aus der Zeit des 30-jährigen Krieges, verschiedene Schreiben des 17. Jhs. von Job Hartmann v. Enenkel, Hans Christoph Löbl, Georg Erasmus von Tschernembl, Herzog Maximilian v. Bayern, Kurfürstin Maria Anna v. Bayern sowie des Gouverneurs des Herzogtums Halberstadt Joachim Friedrich Frhr. v. Blumenthal, 3 Schreiben des Ludwig Frhr. v. Starhemberg (1611), Camillo Gonzaga (1634) alles Erwerbungen v. Antiquariat Wildner, Graz); Karte Oberösterreichs in der NS-Zeit (Spende Albert Pellizzotti, Linz); Zeitungen und Zeitschriften aus den Jahren 1928, 1938 und 1945 (u.a. Völkischer Beobachter und Oberdonau-Zeitung); Flugschrift zum Bauernkrieg 1626 (Kauf Antiquariat Leinweber, Marburg); Schreiben Ks. Rudolfs II. in militärischen Angelegenheiten 1602 (Kauf Antiquariat Stargardt, Marburg); xeroxkopierte Kirchenrechnungen der Pfarre St. Thomas a. Blasenstein 1703-1776 (zur Verfügung gestellt von Anton Reisinger, Waldhausen); Handschreiben Ks. Franz Josephs I. anlässlich der Vollendung des Kronprinzenwerkes 1902 und Schreiben des Dr. F. Renner an den oberösterreichischen Altertumsforscher Prof. Gaisberger wegen dessen Mitarbeit am Kronprinzenwerk 1885 (beides Erwerbungen vom Antiquariat Neugebauer, Linz).

B i b l i o t h e k

Der Zuwachs an Büchern und Broschüren im Jahre 1982 betrug 345 Werke in 516 Bänden, sowie 178 vom Buchbinder gebundene Zeitschriften- oder Lieferungsbände. Unter diesen Neuerwerbungen sind erwähnenswert:

Neue und vollständige Sammlung der Reichsabschiede, welche von den Zeiten Kayser Konrads des II. bis jtzto, auf den Teutschen Reichs-Tägen abgefasset worden, sammt den wichtigsten Reichs-Schlüssen, so auf dem noch fürwährenden Reichs-Tage zur Richtigkeit gekommen sind. Neudruck der Ausgabe 1747. Osnabrück 1967.

Berichte der diplomatischen Vertreter des Wiener Hofes aus Spanien in der Regierungszeit Karls III. Bd. 1 ff. Madrid 1970.

Die Iren und Europa im frühen Mittelalter. Bd. 1.2. Stuttgart 1982.

Moderne preußische Geschichte 1648-1947. Bd. 1-3. Berlin, New York 1981.

Kindlers Kulturgeschichte des Abendlandes in 22 Bänden. München 1974.

Das Land Baden-Württemberg. Bd. 1-7. Stuttgart 1975-80.

Historischer Atlas der Steiermark. 1. Lief. ff Graz 1978.

Die Wappen des Adels in Ungarn. Reprogr. Nachdr. Neustadt/Aisch 1982.

Die Wappen des Adel in Württemberg. Reprogr. Nachdr. Neustadt/Aisch 1982.

Die Wappen des sächsischen Adels. Reprogr. Nachdr. Neustadt/Österreichischer Städteatlas. 1. Lief. ff. Wien 1982.

Aisch 1972.

Die Wappen des Adels in Baden, Elsaß Lothringen und Luxemburg. Reprogr. Nachdr. Neustadt/Aisch 1974.

Periodika:

Geschichte und Gegenwart. Jg. 1 ff Graz 1982.

Der Leobener Strauß. Bd. 1 ff Leoben 1973.

Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Bd. 50
H. 1 ff Zürich 1980.

Leondinger Gemeindebrief. Jg. 1 ff Leonding 1971.

Dissertationen, Diplomarbeiten, Manuskripte:

Doppelbauer, Alois: Die historische Entwicklung der Schulaufsicht über das allgemeinbildende Pflichtschulwesen in Oberösterreich von 1868 bis zur Gegenwart. Phil. Diss. Salzburg 1981.

Huber, Waldemar Josef: Beiträge zur Geschichte Garstens von seiner Gründung bis zur Melker Reform. Phil. Diss. Salzburg 1982.

Lettl, Josef: Die Arbeitsgemeinschaft für den religiösen Frieden 1938. Theol. Dipl. Arbeit Linz 1981.

Lehner, Oskar: Entstehung, Absicht und Wirkung der Entmündigungsordnung 1916. Linz 1982.

Heider, Josef: Register zu den Kirchenbüchern der Pfarre Altenfelden. 4 Bde. Wien 1982.

--: Register zu den Kirchenbüchern der Pfarre Hofkirchen. 2 Bde. Wien 1982.

--: Register zu den Kirchenbüchern der Pfarre Lembach. 2 Bde. Wien 1981.

--: Register zu den Kirchenbüchern der Pfarre Niederkappel. 4 Bde. Wien 1982.

--: Register zu den Kirchenbüchern der Pfarre Pfarrkirchen. 4 Bde. Wien 1982.

--: Register zu den Kirchenbüchern der Pfarre Putzleinsdorf. 2 Bde. Wien 1981.

Der Zuwachs an Büchern und Broschüren im Jahre 1983 betrug 380 Werke in 656 Bänden und 282 vom Buchbinder gebundene Zeitschriften- oder Lieferungsbände. Unter diesen Neuerwerbungen sind erwähnenswert:

Unterkircher, Franz: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Bd. 1.2. 1981.

Mairold, Maria: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. Bd. 1.2. Wien 1979.

Hammer-Purgstall, Joseph v.: Geschichte des osmanischen Reiches. Bd. 1-10. Photomechanischer Nachdruck. Graz 1963.

Biographisches Lexikon zur Geschichte Südosteuropas. Bd. 1-4. München 1974-1979.

Die deutschen Königspfalzen. Bd. 1, Lief. 1 ff. Göttingen

1983.

Thesaurus Linguae Latinae. Nachdruck. Vol. I fasc. 1 ff.
Leipzig 1977.

Forschungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde. Bd. 1-5 ff.

Die Kartäuser in Österreich. Bd. 1-3. Salzburg 1980-81.

Sämtliche Miniaturen der Manesse Liederhandschrift. Aachen 1981.

Göcking, Gerhard Gottlieb Günter: Vollkommene Enigrations-Geschichte von denen aus dem Ertz-Biſthum Saltzburg vertriebenen und größtentheils nach Preussen gegangenen Lutheranern. Franckfurt und Leipzig 1734.

Periodika:

Medium Aevum Quotidianum. 1983/1 ff. Krems 1983.

Historica Austriaca. 1/1983 ff. Wien 1982.

Parnass. H. 1/1981 ff. Linz 1981.

Saarländische Bibliographie. Bd. 10 ff. Saarbrücken 1982.

Revue d'Alsace. Nr. 105/1979 ff. Straßburg 1979.

Dissertationen, Diplomarbeiten, Manuskripte:

Miretinsky, Ludwig: Wirtschaftsgeschichte des regulierten Chorrherrnstiftes Reichersberg am Inn (1084-1860). Wien 1982.

Phil. Diss.

Marckhgott, Gerhart: Studien zur Entstehung des Ritterstandes im Land ob der Enns. Wien 1980. Hausarbeit am IföG.

Höller, Gottfried: Das christliche Vereinswesen in Oberösterreich unter Bischof Franz Josef Rudigier. Linz 1983. Hausarbeit.

Dürr, Marlies: Zur Geschichte der nationalsozialistischen Partei in Oberösterreich. Traun a.I., Hausarbeit.

Gugerbauer, Anna: Der Landbund in Oberösterreich. Schärding 1977. Hausarbeit.

Gartner, Herwig R.: Die Neugestaltung der Stadt Linz in den Jahren 1938-1945. Linz 1981.

Brunnbauer, Ferdinand: Antisemitismus und Deutschnationalismus in der christlich-sozialen Partei. Ried o.J.

Kendler, Edeltraud: Konzentrationslager Ebensee und die Zeit der amerikanischen Besatzung. Ebensee o.J.

Reiterer, Johann Franz: Das Entstehen des Sozial- und Arbeitsrechtes der Land- und Forstarbeiter in Österreich unter besonderer Berücksichtigung Oberösterreichs. Linz 1983.

Mitterhauser, Karl: Erinnerungen an Jagden mit Kaiser Franz Josef. o.O. und J.

Zöhrer, August: Johann Georg Adam Freiherr von Hohenecks literarischer Nachlaß. Linz o.J.

Mitterbauer, Alfred: Trauungsregister der Pfarre St. Marien 1618-1676. Vöcklabruck 1982.

Heider, Josef: Das Franzosenkreuz zu Gallneukirchen. Wien 1983.

--: Pfarre Kleinzell. Register zu den Kirchenbüchern. 2 Bde. Wien 1983.

- Heider, Josef: Pfarre Kirchberg a.d. Donau. Register zu den Kirchenbüchern. 2 Bde. Wien 1983.
- : Pfarre Neufelden. Register zu den Kirchenbüchern. 2 Bde. Wien 1982.
- : Pfarre St. Gotthard. Register zu den Kirchenbüchern. 2 Bde. Wien 1983.
- : Tabellen zu den Kirchenbüchern Mühlviertler Pfarren. Bd. 9.10. Wien 1983.
- : Verzeichnis der Register zu den Matrikeln der Pfarren des Mühlviertels und des Salzkammergutes. Wien 1983.
- : Ahnenliste Heider/Thürridl. Bd. 1-5. Wien 1983.

Ferialpraktikanten wurden 1982 und 1983 in der Bibliothek keine verwendet.

Das Akademische Gymnasium auf der Spittelwiese in Linz, das eine wertvolle Bibliothek mit Büchern aus dem 17. und 18. Jahrhundert besitzt, gestattete dem Landesarchiv darin Einblick zu nehmen und ein Verzeichnis der historisch interessanten Werke anzulegen.

Mit der Archivaliensammlung Mitmannsgruber aus Hilm-Kematen kam auch dessen Büchersammlung in das Landesarchiv zur Aufbewahrung. Die Ordnung bzw. Verzeichnung der Bücher wird noch längere Zeit in Anspruch nehmen.

Die der Bibliothek auf unbestimmte Zeit zugeteilte VB Silvia Cepek wurde vom 27.10.1982 bis 2.2.1983 vom Landesarchiv abgezogen und dem Statistischen Dienst zugeteilt.

M. Pertlwieser nahm am 17. Österr. Bibliothekertag in Salzburg teil.

Z e i t g e s c h i c h t e , D o k u m e n t a t i o n

Im Zusammenhang mit der Durchforschung der franziszeischen Zeit in Oberösterreich wurde die biographische Arbeit für die politische Führungsschicht der Jahre 1861-1918 (Landtagsabgeordnete, Reichsratsabgeordnete, Landeshauptleute, Mitglieder des Landesausschusses, Statthalter, Mitglieder des Herrenhauses) abgeschlossen.

Begonnen wurde der Forschungsbereich der christlichen Bewegungen und Parteien in Oberösterreich (Katholikenverein, Katholischer Volksverein, Katholisch-Konservative, Deutsch-Konservative, Katholische Volkspartei, Christlichsozialer Verein für Oberösterreich, Christlichsoziale Partei). Vorgesehen ist nach dem Band "Liberalismus in Oberösterreich" ein weiterer Band zur Parteiengeschichte Oberösterreichs, "Christlichsoziale in Oberösterreich".

Die letzten Monate des Jahres 1982 waren vor allem der Vorbereitung der Landesausstellung gewidmet. Damit im Zusammenhang liefen die Vorbereitungen zur Erstellung des Ausstellungskataloges.

Auf Ersuchen des Österreichischen Rundfunks war die Abteilung

Zeitgeschichte durch die Beistellung von Filmen, Flugblättern und Plakaten beim Projekt über die Situation Österreichs 1945 beteiligt.

Im Verlauf des Jahres 1982 hielt Prof. Dr. Harry Slapnicka 22 Referate zu zeitgeschichtlichen Themen Oberösterreichs. Die Referate fanden vorwiegend im Rahmen der Lehrerfortbildungsveranstaltungen des Pädagogischen Instituts des Bundes in Oberösterreich statt. Gemeinsam mit diesem Institut führte Dr. Slapnicka auch die zweitägige Fortbildungstagung "Alltag in Oberösterreich" durch (12. und 13.7.1982); daneben Teilnahme an einer Diskussion "Wien und die Bundesländer" im Rahmen der Wiener Buchwoche und an einem Seminar oberösterreichischer Mittelschullehrer zur Vorbereitung der Landesausstellung.

Der Ausbau des Bild-, Plakat- und Zeitungsausschnittarchivs erfolgte ähnlich wie in den bisherigen Jahren.

Im Jahr 1983 konnten die Arbeiten über die politische Führungsschicht seit Beginn des Landtages bis zum Ende der Habsburgermonarchie abgeschlossen werden. Der entsprechende Band "Oberösterreich - Die politische Führungsschicht 1861-1918" mit mehr als 300 Biographien erschien im April 1983 im Druck. Neben der Betreuung von Studenten mit zeitgeschichtlichen Hausarbeiten und Dissertationen, der Beantwortung von auswärtigen Anfragen zu zeitgeschichtlichen Problemen Oberösterreichs und dem weiteren Ausbau des Foto-Archivs, war Prof. Dr. Slapnicka an der Gestaltung der Oberösterreichischen Landesausstellung 1983 in Wels beteiligt; zu gestalten waren die letzten drei Räume der Landesausstellung und zwar 19 (Das Jahr 1848), 20 (Die Konstitutionelle Ära) und 21 (Der Weg in den Ersten Weltkrieg).

Mitte 1983 wurden Vorarbeiten über die politische Führungsschicht der Zeit nach Ende des Zweiten Weltkrieges aufgenommen; neuerlich handelt es sich hier um mehr als 300 Biographien.

Eingereicht konnte wertvolles Archivmaterial für die Zeit um 1934 werden; es handelt sich um den privaten Nachlaß von Landeshauptmann Dr. Schlegel (Geschenk von Generalpostdirektor i. R. Dr. Alfred Schlegel).

F o t o a r c h i v u n d X e r o x s t e l l e

Das Fotoarchiv hatte 1982 einen Zuwachs von 1726 Reproduktionen und 1983 einen solchen von 14.040 Reproduktionen, die im eigenen Fotolabor gefertigt wurden, zu verzeichnen.

Mittels Xeroxapparates wurden 1982 71.570 Xeroxkopien hergestellt, von denen 12.161 von der Forsttechnischen Abteilung, Anzengruberstraße 21, und 26.235 von auswärtigen Interessenten bestellt wurden. 1983 wurden 60.867 Xeroxkopien angefertigt, von denen 18.036 für Benützer des Archivs hergestellt wurden.

A r c h i v b e n ü t z u n g

Wie in der Vergangenheit so waren auch die beiden letzten Jahre von einer schwankenden Benutzerfrequenz, aber von einer stetig steigenden Anzahl der benützten Archivalien gekennzeichnet.

Das Landesarchiv hatte im Jahre 1983 499 (1982: 524) Benutzer zu verzeichnen, die 3628 (3509) mal im Lesesaal anwesend waren. Dabei wurden 2894 (2612) mal Archivalien und 734 (897) mal Bücher zur Benützung vorgelegt.

Die Hauptgruppe der Lesesaalbesucher stellten 1983 die Pensionisten mit 125 (1982: 109) Personen. Es folgen 81 (77) Arbeiter und Angestellte, 77 (89) Schüler und Studenten, 65 (70) AHS-, HS- und VS-Lehrer, 63 (89) Beamte, davon 16 (20) wissenschaftliche Beamte, 61 (54) Selbständige (in der Hauptsache Bauern und Private), 19 (24) Universitätsprofessoren, -dozenten und -assistenten sowie 8 (12) Geistliche.

Der Großteil der ausländischen Archivbenützer kam naturgemäß 1983 (25) und 1982 (30) aus der Bundesrepublik Deutschland. 1982 kamen 3 Personen aus den USA und 2 (1982: 1) Personen aus Kanada. Je 1 Besucher kam in den beiden Jahren aus Frankreich, Großbritannien, Schweden, Niederlande, Italien, Jugoslawien, Ungarn, der ČSSR und Venezuela.

Im Mittelpunkt des Interesses standen 1982 und 1983 Fragen der Landesgeschichte und Heimatkunde, für die sich 172 (1983: 168) Besucher interessierten. 169 (1983: 137) Personen gingen Problemen der Familien- und Hausgeschichte nach, während 43 (57) Benutzer die allgemeine Geschichte als Schwergewicht ihrer Interessen angaben. 41 (46) mal suchten schließlich Personen den Lesesaal des Landesarchivs zur Klärung rechtlicher Fragen auf.

Daneben informierten sich einzelne Besucher über Kunst-, Kirchen-, Wirtschafts-, Sozial- und Kirchengeschichte, ebenso wie über Fragen der Kartographie, Archäologie, Volkskunde, Numismatik sowie Literatur- und Musikgeschichte.

Neben diesen persönlichen Vorsprachen hatten die Beamten des Landesarchivs noch eine Vielzahl schriftlicher und telefonischer Anfragen zu bearbeiten, die sowohl von öffentlichen Stellen als auch von Privatpersonen gestellt wurden und die zum Teil langwierige Nachforschungen in den einzelnen Beständen nach sich zogen. OArchivrat Univ.-Prof. Dr. S. Haider begutachtete 1982 11 und 1983 16 Anträge für die Verleihung eines Gemeindewappens.

E r b h ö f e u n d F a m i l i e n f o r s c h u n g

Im Jahr 1982 behandelte VB Ingrid Aichhorn 546 Anträge auf Verleihung des Rechtes zur Führung der Ehrenbezeichnung "Erbhof". Das bedeutet eine neuerliche Zunahme der Erbhofanträge, und zwar fast eine Verdreifachung im Vergleich zum Stand von

1980 und, verglichen mit dem Vorjahr, eine Steigerung von 22 Prozent. 505 Anträge gingen aus der Überprüfung mit einer Befürwortung hervor, 21 erfüllten nicht die im Gesetz vorgesehenen Bedingungen. Eine Verleihung mußte in diesen Fällen abgelehnt werden. Der Anteil des Mühlviertels stieg mit 231 Anträgen stark an, während der des Innviertels zurückging. Insgesamt kamen die Anträge aus 53 Gemeinden.

Im Berichtsjahr 1983 wurden 328 Anträge auf Verleihung der Ehrenbezeichnung "Erbhof" behandelt. 292 Anträge gingen aus der Überprüfung mit einer Befürwortung hervor, in 4 Fällen mußte wegen Nichterfüllung der im Gesetz vorgesehenen Bedingungen eine Ablehnung ausgesprochen werden. 1983 kamen die Anträge aus 43 oberösterreichischen Gemeinden.

Der Arbeitskreis für Haus- und Familienforschung beim O.ö. Volksbildungswerk veranstaltete am 2.10.1982 eine Zusammenkunft im O.ö. Landesarchiv. Bei dieser sehr gut besuchten Veranstaltung hielten Prof. Dr. Hanns Jäger-Sunstenau (Heraldisch-Genealogische Gesellschaft "Adler") und Univ.-Doz. Dr. Roman Sandgruber (Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Wien) Referate. Arbeiten, die in den Vorjahren begonnen worden waren, um die im O.ö. Landesarchiv vorhandenen Quellen und Schriften zur Familiengeschichte den Forschern besser zu erschließen, wurden fortgesetzt.

W i s s e n s c h a f t l i c h e T ä t i g k e i t

Als 8. Band der Reihe "Beiträge zur Zeitgeschichte Oberösterreichs" erschien 1982 von Harry Slapnicka, Oberösterreich unter Kaiser Franz Joseph (1861-1918).

Die wissenschaftliche Tätigkeit des Berichtsjahres 1983 war völlig geprägt von der Landesausstellung "1000 Jahre Oberösterreich - Das Werden eines Landes" in Wels, die in der Zeit 19.4.-26.10. in der renovierten Burg stattfand und dessen Konzeption und wissenschaftliche Leitung den Beamten des Landesarchivs oblag. Die wissenschaftliche Gesamtleitung lag bei Landesarchivdirektor w.Hofrat Dr. Alois Zauner, der gleichzeitig auch den Zeitraum zwischen dem 10. bis Mitte des 13. Jhs. bearbeitete. OArchivrat Univ.-Prof. Dr. Siegfried Haider widmete sich der Zeit von der Mitte des 13. bis zum Ende des 15. Jhs., während OArchivrat Dr. Georg Heilingsetzer die Neuzeit vom 16. bis zur Mitte des 19. Jhs. bearbeitete. Prof. Dr. Harry Slapnicka schließlich hatte die Bearbeitung des Zeitabschnittes von der Mitte des 19. Jhs. bis zum Jahre 1918 inne.

OArchivrat Dr. Heilingsetzer arbeitete ferner bei der in Wien stattfindenden Ausstellung "Die Türken vor Wien. Europa und die Entscheidung 1683" mit. Schließlich kam im Jahre 1983 mit dem Erscheinen des Registers zum 11. Band des Urkundenbuches des Landes ob der Enns (bearbeitet von Othmar Hageneder und Alois Zauner) dieses Werk nach 131 Jahren zu seinem entgültigen Abschluß.

P u b l i k a t i o n e n

- Alois Zauner: Tausend Jahre Oberösterreich. In: Tausend Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Landes (Katalog der Oberösterreichischen Landesausstellung Wels 1983) 1-19.
- & Othmar Hageneder (Bearb.): Urkundenbuch des Landes ob der Enns, Register zum 11. Band (Linz 1983).
 - : Ergebnisse von fünfzig Jahren Forschung zur mittelalterlichen Geschichte Oberösterreichs. Jahrbuch des OÖ. Musealvereines. Gesellschaft für Landeskunde Bd. 128/I (1983), 45-83.
 - : Die Entstehung des Landes Oberösterreich. Parnass 3. Jg. H. 3 (1983), 78-80.
 - : Landeskulturpreis und Talentförderungsprämien für Wissenschaft 1982, Laudatio. Oberösterr. Kulturbericht 37. Jg. F. 1 (7. Jänner 1983), 1-2.
- Siegfried Haider: Die schriftlichen Quellen zur Geschichte des österreichischen Raumes im frühen und hohen Mittelalter. In: Die Quellen der Geschichte Österreichs, hg. v. Erich Zöllner, red. v. Hermann Möcker (Schriften des Institutes für Österreichskunde 40, 1982), 26 ff.
- : Mitarbeit an den Linzer Regesten Bde. B X 1-3 (hg. v. d. Kulturverwaltung der Stadt Linz unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rausch, Schriftleitung: Archiv der Stadt Linz, Linz 1982): Stiftsarchiv St. Florian. Bearbeitet von Christine Fleck u.a.
 - : Wehrorganisation und Landesverteidigung. In: Katalog Tausend Jahre Oberösterreich - Das Werden eines Landes Bd. 1 (Schriftleitung: Dietmar Straub, Linz 1983), 115 ff.
 - : Das oberösterreichische Landeswappen. In: Ebenda Bd. 2 (Schriftleitung: Dietmar Straub, Linz 1983), 185 ff.
 - : Stift Reichersberg zwischen Blüte und Reform (1169-1495). In: 900 Jahre Augustiner Chorherrenstift Reichersberg (Linz 1983), 69 ff.
 - : Aus vielen kleinen Gebieten wuchs Oberösterreich zur großen Einheit zusammen. In: 1000 Jahre Oberösterreich. Sonderbeilage zum Neuen Volksblatt vom 6. Oktober 1983, 21 ff.
- Georg Heilingsetzer, Ernst Rüdiger Graf Starhemberg (1637-1701): Inkarnation einer Bewährung in: Robert Weissenberger (Hg.). Die Türken vor Wien 1683. Europa und die Entscheidung an der Donau, Salzburg-Wien 1982, 231-239.
- : Kuefstein Grafen von und Hans Ludwig Kuefstein. In: Neue Deutsche Biographie 13, München 1982, Sp. 183 f.
 - : Die ideellen und politischen Grundlagen des Toleranzpatents von 1781. In: Oö. Heimatblätter 36 (1982), 69-80.
 - : Aspekte der Außen- und Innenpolitik bei der Erwerbung des Innviertels durch Österreich (1779). In: Jahrbuch des OÖ. Musealvereines 127/I (1982), 129-163.
 - : Grundzüge der politischen und territorialen Entwicklung Oberösterreichs in der frühen Neuzeit (1500-1848). In: Ausstellungskatalog 1000 Jahre Oberösterreich. Das Werden

eines Landes. Linz 1983, 65-88.

Georg Heilingsetzer: Patriotismus in Oberösterreich. Ebd. 309-317.

--: Oberösterreich in der frühen Neuzeit (1500-1848). Ergebnisse und Tendenzen der Forschung ab 1930. In: Jahrbuch des ÖÖ. Musealvereines 128/I (1983), 85-107.

Harry Slapnicka: Oberösterreich - Die politische Führungsschicht 1861-1918. 274 S. Linz 1983.

--: Antisemitismus. In: Kleines Soziallexikon. Linz 1982.

--: Politischer Katholizismus. In: Kleines Soziallexikon. Linz 1982.

--: Oberösterreich unter Kaiser Franz Joseph (1861-1918). 511 Seiten, Oberösterreichischer Landesverlag, Linz 1982.

--: Oberösterreich zwischen 1933 und 1945; Das konservative Lager; der militärische Widerstand. In: Widerstand und Verfolgung in Oberösterreich 1934-1945. Eine Dokumentation. 2 Bände. Wien-Linz 1982.

--: Biographien Franz Puchmayr und Josef Putz. In: Österreichisches Biographisches Lexikon, 39. Lieferung, Wien 1982.

--: Oberösterreich, Band 2 (Mitherausgeber neben Alois Zauer), 262 Seiten. Linz 1982.

--: Franz Joseph Rudigier - Bischof im Kampf mit dem politischen Liberalismus. In: Oberösterreich 2.

--: Johann Nepomuk Hauser. Landeshauptmann in der Monarchie und Republik. In: Oberösterreich 2.

--: Oberösterreich in der Zeitgeschichtlichen Literatur 1982. In: ÖÖ. Kulturbericht, 36. Jahrgang, Folge 26 (23.12.1982).

--: Oberösterreich in der zeitgeschichtlichen Literatur 1982 (II) ÖÖ. Kulturbericht, 37. Folge 1/7.1.1983.

--: Oberösterreich. In: Österreich 1918-1938, herausgegeben von Erika Weinzierl und Kurt Skalník. Zwei Bände, 2. Band S.873-902. Verlag Styria. Graz 1983.

--: Die Anfänge der Demokratie im Lande. In: Tausend Jahre Oberösterreich. Das Werden eines Landes. Katalog, Band 1 (Beitragsteil), 291-307.

--: Oberösterreich: Für weitgehende Zusammenarbeit im Land und beim Bund. In: Studien zur Zeitgeschichte der österreichischen Länder. Band 1: Demokratisierung und Verfassung in den Ländern 1918-1920. Herausgeber: Österreichische Forschungsgemeinschaft. St. Pölten 1983, 41-57.

--: Vor 50 Jahren: Abzug des Klerus aus der Politik. In: Theologisch-praktische Quartalschrift Linz, 131. Jahrgang, 1983, 3. Heft, 242-250.

--: Hans von Hammerstein (1881-1947), Bezirkshauptmann, Sicherheitsdirektor und Minister in der Zeit des österreichischen Bürgerkrieges. In: Die Verwaltung, Zeitschrift für Verwaltungswissenschaft. Berlin, 16. Band 1983, 3. Heft, 341-352.

--: Franz Joseph Rudigier - Ein unvergeßlicher und unvergessener Bischof. In: Jahrbuch der Diözese Linz 1984. Linz 1983, 34-43.

--: Die oberösterreichisch-niederösterreichische Grenze zwi-

schen 1918 und 1945. In: Oberösterreich, 1983, Heft 4, 43-48.

- Harry Slapnicka: Die Industrie- und Wirtschaftskrise der Zwischenkriegszeit in Oberösterreich. In: Bericht über das vierte Symposium des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde, St. Pölten, 24.-26.5.1983, 9-11 (Kurzfassung).
- : Johann Rauch. In: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950, 40 Lieferung 1983.
- : Kubin und der Böhmerwald. In: Sudetenland Böhmen, Mähren, Schlesien. München, 1983, Heft 4, 286-289.
- : Oberösterreich seit dem Jahre 1848 (Literaturbericht). In: Jahrbuch des Öö. Musealvereines 1983, 147-167.
- : Zeitgeschichtliche Neuerscheinungen 1983.
Oberösterreichischer Kulturbericht 1983 Nr. 25 und
Oberösterreichischer Kulturbericht 1983 Nr. 26.

P e r s o n e l l e s

Oberarchivrat Univ.-Doz. Dr. Siegfried Haider wurde am 8.3. 1983 zum a.o. Univ.-Prof. an der Universität Wien ernannt.

Archivrat Dr. Georg Heilingsetzer wurde mit Wirkung vom 1.7.1982 zum "Oberarchivrat" der Dienstklasse VII ernannt.

Archivoberkommissär Dr. Klaus Rumpler wurde am 1.7.1982 zum "Archivrat" der Dienstklasse VI ernannt.

Prof. Dr. Harry Slapnicka, Leiter der Abteilung Zeitgeschichte und Dokumentation wurde mit 31.12.1983 in den dauernden Ruhestand versetzt.

VB Margarita Pertlwieser wurde mit Wirkung vom 1.1.1982 zum "Amtsrat" der Dienstklasse VI ernannt.

Techn. Fachinspektor Ferdinand Leitner wurde mit Wirkung vom 1.7.1983 zum "techn. Fachoberinspektor" der Dienstklasse V befördert und mit 31.12.1983 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Fachadjunkt Willibald Mayrhofer wurde mit 1.1.1982 zum "Kontrollor" der Dienstklasse II ernannt.

Mag. Ernst Schöllhammer wurde am 9.11.1983 dem Landesarchiv zur Dienstleistung als VB in der Verwendungsgruppe c zugewiesen.

Margit Leitner trat am 1.12.1983 den Dienst als Buchbinderin im "Mittleren technischen Dienst" (Verwendungsgruppe d) an.

VB Josef Sturmlechner trat mit 31.3.1982 in den Ruhestand, ebenso wie zum selben Zeitpunkt VB II Mathilde Jobst.

Friederike Flattinger wurde als VB II von der Betriebsküche in das Landesarchiv versetzt.

Karoline Wahlmüller trat am 12.12.1983 ihren Dienst als VB II im Landesarchiv an.

Dr. Klaus Rumpler

Dr. Alois Zauner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [129b](#)

Autor(en)/Author(s): Zauner Alois, Rumpler Klaus

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv.. 191-202](#)